



Stadtbezirk I II III IV V VI x

Bodendenkmal

Straße, Haus-Nr. Hattinger Straße 786

ortsfestes Denkmal x

ev. Kirche 9070 E 13/73 N  
 Kurzbezeichnung Straßenschlüssel Planquadrat

bewegliches Denkmal

Linden  
 Gemarkung Flur - 3 Flurstück 84

Denkmalbereich

**Erläuterung:**  
 Die Christuskirche in Bochum-Linden wurde 1877 durch den Architekten Ellinghaus erbaut. Es handelt sich um eine Emporensaalkirche aus Sandsteinquardern mit eingezogenem Polygonchor und vorgesetztem Fassadenturm. Die Stilformen sind gotisch. Die sparsam, aber sorgfältigen Details stammen noch aus der Tradition des evangelischen klassizistischen Kirchenbaus. Die Christuskirche wurde im 2. Weltkrieg schwer beschädigt. Im Inneren wurde auf die ehemals 3-seitig umlaufenden Emporen verzichtet und nur auf der Westseite eine neue Empore eingezogen. Die Decke wurde als Flachbogentonne erneuert. Der Chor blieb in der Ursprungsform erhalten. Die Ausstattung ist neu, aber zurückhaltend in ansprechenden Formen der 50er Jahre, jedoch noch ohne Denkmalwert nach heutiger Beurteilung. Der zerstörte Turmhelm wurde durch ein niedriges, aber ästhetisch wirksames Pyramidendach geschickt ersetzt. Auf dem Bergkamm gelegen, prägt der Turm die Silhouette des südlichen Bochum. Der engere städtebauliche Zusammenhang mit den historischen Häusern an der Hattinger Straße ist ebenfalls städtebaulich von Bedeutung. Insgesamt verraten die Einzelformen und Proportionen eine sichere künstlerische Hand.

Kirchen u. Verwaltungsgeb. x

Wohnhäuser

technisches Denkmal

Siedlung

Bedeutung des öffentl. Interesses

Geschichte des Menschen

Städte x

Siedlungen

Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Erhaltungs- u. Nutzungsgründe

künstlerische x

wissenschaftliche x

volkskundliche

städtebauliche x



Der Oberstadtdirektor  
 I.A. *[Signature]*



VI A 6  
 Aktenzeichen  
 26.06.85  
 Tag der Eintragung

Untere Denkmalbehörde